Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **31 (1905)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

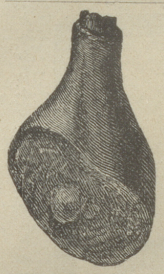
Beilage z. Nebelspalter Nr. 4 vom 28. Januar 1605.

In Verzweiflung.

Wenn es doch ein Ende nähme, daß man auch zum Schnaufen käme;
Immer liest und spricht man gar nur von dem ganz vertrakten „Arthur."
Wenn ich selber Arthur heiße und mich treulich sehr befleiße,
In den schärfsten Aufpaßaugen als ein braver Kerl zu taugen;
Kommen Haufen Jammergeigen, die entsetzt auf Arthur zeigen,
Müssen Alles mir verbittern, daß mich schäme, und mit Zittern
Auf der Gasse eiligst wand're; Narren fürchten mich und And're;
Alte Weiber und die Kinder, laufen voller Angst geschwinder.
Weil das dumme Volk der Gören, schreckliches von mir muß hören;
Länger kann ich das nicht leiden, lasse einfach mich beschneiden.
Heiße lieber Blasi, Levi, Nathan, oder meinetwegen Satan!

Das ist der Sklavereien schwerste nicht,
Wenn mir die Ketten um die Knöchel flicht
Ein Türk, der mich um schweres Geld erstand,
Weil auf dem Markte er mich dienlich fand;
Er ist mein Herr, ich darf ihn ehrlich hassen
Und ihn, wills Gott, nicht an der Gurgel fassen.
Wenn selbst ich Lust zur Sklaverei bekam,
In schwachem Augenblick die Kette nahm,
Mich dem verpflichtet, den ich liebe nicht,
Für den kein Zug in meiner Seele spricht,
Dann bin ich wohl ein aufgegebner Mann,
Der Fesseln trägt, die er nicht brechen kann.

BASLER LEBENSVERSICHERUNGS-GESELLSCHAFT
LEBENS-, RENTEN- & UNFALL-VERSICHERUNG
DIREKTION IN BASEL, ELISABETHENSTRASSE 46I ⁜ VERTRETER ALLERORTS



C. Bertschinger-Walder, Zürich III
vorm. E. Mayer-Hauser
43 Bäckerstrasse 43
Kolonialwaren
Delikatessen
Berner Schinken
Rippli, Läffli,
Emmentalerli,
208 Gothaer,
Mettwurst und
MailänderSalami.
Feine offene und
Flaschenweine.
Spirituosen
Café, roh u. geröstet.

Amerik. Buchführung lehrt gründl. durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verlangen Sie Gratisprospekt. *H. Frisch*, Bücherexperte. *Zürich.* N. 3. [24

Zur Pflege des Haares
empfehle mein antiseptisches
Haarwasser
■Ich habs■
Flasche 3 Fr.
H. Grzenkowski
Zürich II
56 Bleicherweg 56 88

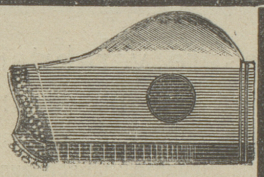
Hygienische Pariser-Artikel 253
versend. geg. Nachnahme diskret
Postfach 10880 Winterthur.

Lose vom Zuger Stadt-Theater à Fr. 1.— 8.288 Treffer im Betrage von Fr. 150,000.— 18 Haupttreffer von Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungsliste à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11 Lose versendet das **Bureau der Theater-Lotterie Zug (Schweiz).** H4238Lz (34
Ziehung 30 Januar 1905.

Vertrauen Sie Niemandem,
bevor Sie seinen Charakter, sowie seine persönlichen und finanziellen Verhältnisse kennen. Für wenig Geld gibt Ihnen das Informations-Bureau A. Wimpf, Rennweg 38 in Zürich I, absolut zuverlässig und gewissenhaft jeden wünschbaren Aufschluss. 15

Ottoman.
Staats-Eisenbahnlose
f. d. ganze Schweiz gesetzl. erl. Prämien-Obligationen
Haupt-Prämien 3×600,000 baare Franken
Auszahlung sofort ohne Abzug. 20
Keine Ratenlose!
Verl. Sie umgeh. Prosp. d.
L. Vict. Burkhardt, St. Gallen.

Zithern v. d. weltbekannten Firma **Georg Tiefenbrunner** in Mittenwald.
Prima Zithersaiten, Utensilien u. Musikalien in grosser Auswahl.
Original- kreuzsaitige **Perfecta Zithern**
von Fr. X. Güttler in Wien,
eingeführt durch Herrn **Anton Smetak,** Zithervirtuos.



Lyra-Zithern von Johs. Pugh in Altona.
Mandolinen — Guitarren
R. Lechleitner's Wwe., Zürich, Kuttelg. 7
Erstes Spezialgeschäft für Zither. 74

Keine Trunksucht mehr!
Eine Probe von dem wunderbaren Cozapulver wird gratis geschickt.

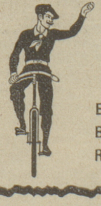
Kann in Kaffee, Thee, Essen oder Spirituosen gegeben werden, ohne dass der Trinker es zu wissen braucht.

COZAPULVER ist mehr wert, wie alle Reden der Welt über Enthaltsamkeit, denn es erzielt die wunderbare Wirkung, dass die Spirituosen dem Trinker widrig vorkommen. **COZA** wirkt so still und sicher, dass Frau, Schwester oder Tochter ihm dasselbe ohne sein Mitwissen geben kann und ohne dass er es zu wissen braucht, was seine Besserung verursacht hat.

COZA hat Tausende von Familien wieder versöhnt, hat von Schande u. Unehre Tausende von Männern gerettet, welche nachher kräftige Mitbürger u. tüchtige Geschäftsleute geworden sind. Es hat manchen jungen Mann auf den rechten Weg zum Glück geführt und das Leben vieler Menschen um mehrere Jahre verlängert. — Das Institut, welches das echte **COZAPULVER** besitzt, sendet an diejenigen, die es verlangen, eine Probe gratis. Es wird als ganz unschädlich garantiert.

GRATIS PROBE.
No. 404
Schneiden Sie diesen Koupon aus und schicken denselben **noch heute** an das Institut. — Briefe sind mit 25 Cts. zu frankieren.

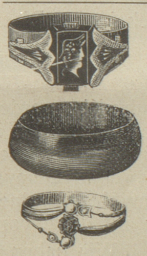
COZA INSTITUTE
Dept. 404
55
62, Chancery Lane,
London, W. C. (England).



Velofabrik „Möros", Basel
23 Ob. Rheingasse 23 198

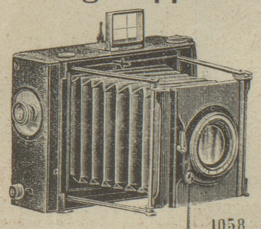
Elegante stabile Tourenmaschinen *„Möros"* von Fr. 175 an.
Billigste Bezugsquelle für Velobestandteile und Pneumatiks.
Reparaturen mit Garantie, schnellste Bedienung nach Auswärts.

Baumeister und Private!
M. Paucker, Zürich I
4 Kaminfegergasse 4
Zugang Oetenbach- und Fortunagasse
empfiehlt sich bestens zur Ausführung verschiedener
Maler-Arbeiten sowie Firmen u. Dekorationen
auf Glas, Blech und Holz etc.
Prompt und billig. 10



Herrenringe
Fr. 3, 4, 5.
Trauringe
Fr. 3, 5, 7.
Damenringe
Fr. 2, 3, 4.
Das Mass wolle man gefl. m. Papierstreifen angeben.
Obige Ringe sind von echt Gold nicht zu unterscheiden und garantiert haltbar. Umtausch gestattet.
Zu beziehen durch
201 **C. Feuz in Elgg (Zürich).**

Photogr. Apparate



1058
Verkaufs-Niederlage bei:
A. BOREUX, BASEL
31 Petersgraben 31
— *Prospekte auf Verlangen* —

Pariser
Gummi-Artikel
in vorzüglicher Qualität per Dutzend zu Fr. 3, 4, 5, 6 u. 7 empfiehlt
Emil Bücheli, Chur.
Preis-Listen gegen 10 Cts. in Briefmarken franko. 18